

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/061(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 18.04.2007	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	19:55Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2007

- 3 Anträge**
- 3.1 Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07
- 3.1.1 Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/1
- 3.1.2 Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/2
- 3.1.3 Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/3
- 3.1.4 Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/4
- 3.1.5 Veräußerung von Anteilen der Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: S0036/07
BE: FB32; 17:30 Uhr

5 **Beschlussvorlagen und Informationen**

- 5.1 Haushaltsausgabereste 2006
Vorlage: I0093/07
BE: FB02; 18:10 Uhr
- 5.2 Verschiedenes
 - 5.2.1 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07
 - 5.2.2 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/1
 - 5.2.3 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/2
 - 5.2.4 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/3
 - 5.2.5 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/4
 - 5.2.6 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/5
 - 5.2.7 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/6
 - 5.2.8 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/7

- 5.2.9 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/8
- 5.2.10 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/9
- 5.2.11 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/10
- 5.2.12 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/11
- 5.2.13 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/12
- 5.2.14 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/13
- 5.2.15 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/14
- 5.2.16 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/15
- 5.2.17 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/16
- 5.2.18 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/17

- 5.2.19 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
 Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
 Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007 zur
 Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0126/07/18

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Holger Franke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Schriftführer

Frau Michaela Paetsch

Abwesend

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträte anwesend.

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung lag den Stadträten rechtzeitig vor. Zu Beginn der Sitzung werden noch zwei Änderungsanträge (A0004/07/3 und A0004/07/4) zu TOP 3.1 ausgereicht.

Frau Wübbenhorst erscheint um 17:05 Uhr zur Sitzung.

Herr Bromberg informiert darüber, dass unter TOP 5.2 die Behandlung der DS0126/07 inkl. aller Änderungsanträge sowie der DS0086/07 und der I0053/07 geplant ist.

Die **Stadträte** stimmen der Behandlung der o. g. Beschlussunterlagen zu.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2007

Die Niederschrift vom 21. 03. 2007 wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

3. Anträge

- 3.1. Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07
- 3.1.1. Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/1
- 3.1.2. Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/2
- 3.1.3. Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/3
- 3.1.4. Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: A0004/07/4
- 3.1.5. Veräußerung von Anteilen der Weihnachtsmarkt GmbH
Vorlage: S0036/07

Herr Bromberg hebt positiv hervor, dass die Stellungnahme der Verwaltung sehr ausführlich erarbeitet worden ist.

Anschließend macht **Herr Platz** einige ergänzende Hinweise zur vorgelegten Stellungnahme und erläutert in diesem Zusammenhang auch noch mal die Historie. So führt er u. a. an, dass die Weihnachtsmarkt GmbH auf Zeit für 10 Jahre angelegt ist. In den zurückliegenden Jahren konnte

man auch die IG Innenstadt als Mitgesellschafter gewinnen. Des Weiteren macht er an einem Beispiel deutlich, dass die Interessen der Schausteller nicht immer identisch mit denen der Weihnachtsmarkt GmbH sind.

Darüber hinaus spricht er sich dafür aus, dass sich die Stadt auch in Zukunft gewisse Einflussrechte vorbehalten muss, so müssen beispielsweise die Zulassungsverfahren immer rechtlich sauber abgewickelt werden. Im Übrigen weist er daraufhin, dass der Gesellschaftervertrag kein Vorkaufsrecht der Mitgesellschafter vorsieht. Aus diesem Grund sei auch der Antrag des KRB formuliert worden.

Des Weiteren erläutert er, dass man in der Stellungnahme auch einen Komplettrückzug der Stadt betrachtet hat. Dann müsste man jedoch auch immer wieder in einem bestimmten Rhythmus ausschreiben.

Herr Stern dankt Herrn Platz nochmals ausdrücklich für seine Ausführungen und die umfassende Stellungnahme der Verwaltung. Im Übrigen führt er aus, dass er das ausgearbeitete Angebot für einen gangbaren Weg hält. Die Dauer und die Öffnungszeiten sollten seiner Auffassung nach ebenfalls im Gesellschaftervertrag oder in der Satzung geregelt werden. Den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt er allerdings nicht.

Herr Westphal führt aus, dass seine Fraktion sich gegen eine Veräußerung der Gesellschafteranteile aussprechen wird. Im Übrigen legt er dar, dass die Geschäftsführer und nicht die Gesellschafter fest legen, wie der Weihnachtsmarkt auszusehen hat. Anschließend begründet er den Änderungsantrag seiner Fraktion nochmals umfassend und erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Stadt mit einem Beschluss zu diesem Änderungsantrag über einen längeren Zeitraum noch die Möglichkeit hat, entsprechend Einfluss nehmen zu können.

Herr Franke ist der Meinung, dass die Stadt sich aus der Mehrheitsbeteiligung zurückziehen und den privaten Betreibern mehr Handlungsspielraum überlassen sollte. Einen schrittweisen Rückzug hält er allerdings für kritisch, da es dann jedes Jahr zu neuen Diskussionen kommt.

Herr Meinecke führt aus, dass er mit der Mehrheitsbeteiligung der Stadt durchaus leben kann, aber auch eine 20 %-Regelung würde er unterstützen.

Herr Bromberg erkennt die Dringlichkeit einer Veränderung auch nicht. Vielmehr würde man durch den Änderungsantrag den bisher erreichten Stand wieder in Frage stellen. Im Übrigen führt er aus, dass in den Anlagen der Informationen von verschiedenen Verbänden auch kritische Stimmen geäußert werden, wie z. B. von der DHM.

Herr Platz ergänzt zu seinen obigen Ausführungen, dass auch in der jetzigen Struktur mehr Eigenverantwortung machbar wäre.

Da die Stadträte sich mehrheitlich für die Variante des Änderungsantrages A0004/07/4 aussprechen, stellt **Herr Bromberg** diesen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag A0004/07/4 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S00036/07 wird von den Stadträten zur Kenntnis genommen.

5. Beschlussvorlagen und Informationen

- 5.1. Haushaltsausgabereste 2006
Vorlage: I0093/07
-

Herr Westphal möchte wissen, was mit den Haushaltsausgaberesten passiert, die nicht mehr für die ursprüngliche Maßnahme benötigt werden. Im Übrigen kritisiert er, dass aus dem Jahr 2005 noch Haushaltsausgabereste in Höhe von 8,1 Mio. EUR existieren.

Herr Schindehütte ergänzt die Frage von Herrn Westphal dahingehend, ob die nicht mehr benötigten Haushaltsausgabereste, dann ggf. für andere Maßnahmen verwendet werden können.

Herr Zimmermann erläutert, dass eine Übertragung von Haushaltsausgaberesten nur möglich ist, wenn nachgewiesen ist, dass diese tatsächlich benötigt werden. Im Übrigen sind alle Fachbereiche/Ämter aufgefordert, frei werdende und nicht mehr benötigte Haushaltsmittel dem Fachbereich Finanzservice freizumelden. In der Jahresschlussrechnung wird dieses dann immer detailliert ausgewertet. Des Weiteren führt er aus, dass die übertragenen Haushaltsausgabereste immer in den Vorjahren durch entsprechende Einnahmen finanziert sind.

Die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses bitten um Vorlage einer Übersicht über alle Haushaltsausgabereste, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden.

Herr Zimmermann sagt die Vorlage der Übersicht zur Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses am 02.05.2007 zu, behält sich allerdings vor diese Übersicht ggf. in der Folgesitzung nochmals zu ergänzen.

- 5.2. Verschiedenes
-

- 5.2.1. Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007
zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07
- 5.2.2. bis 5.2.19 Untersetzung der Konsolidierungsvorgaben aus dem
Zustimmungsbeschluss zu den kommunalaufsichtlichen
Entscheidungen des Landesverwaltungsamtes vom 02.02.2007
zur Haushaltssatzung 2007 der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0126/07/1 bis DS0126/07/18
-

Herr Bromberg stellt die einzelnen Änderungsanträge zur DS0126/07 zur Abstimmung.

zu HHK-Nr. 114

DS0126/07/1:

Der Inhalt des Änderungsantrages DS0126/07/1 wird vom Einbringer einvernehmlich in den Änderungsantrag DS0126/07/13 aufgenommen. Eine Abstimmung zum Änderungsantrag DS0126/07/1 erfolgt aus diesem Grund nicht.

DS0126/07/5:

Der Änderungsantrag DS0126/07/5 wird dem Stadtrat mit 3 – 4 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

DS0126/07/13:

Der kurzer Diskussion der Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses wird der Änderungsantrag DS0126/07/13 einvernehmlich von der einbringenden Fraktion unter Berücksichtigung des Änderungsantrages DS0126/07/1 wie folgt neu gefasst:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Kurztitel der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 114 in der Anlage 1 der Drucksache wird neu gefasst:

Zuschussreduzierung FMG durch die Nutzung von Synergieeffekten mit der Weißen Flotte GmbH und die mögliche Einbeziehung von privaten Dritten in die Betreuung unter Sicherung des Zuschusses maximal in Höhe der erforderlichen Abschreibungen.

Der neu gefasste Änderungsantrag DS0126/07/13 wird dem Stadtrat mit 4 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

HHK-Nr. 114 lt. DS0126/07:

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 114 wird dem Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0126/07/13 mit 4 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 111

DS0126/07/2:

Herr Schindehütte spricht sich gegen den Satz des Änderungsantrages „Die Positionen „Sporthalle“ werden gestrichen.“ aus.

Der Änderungsantrag DS0126/07/2 wird daraufhin vom Einbringer einvernehmlich wie folgt verändert:

Der Stadtrat möge Beschlusspunkt 1 ergänzen:

Die in Anlage 1 aufgeführte Konsolidierungsmaßnahme 111 wird mit Änderungen bestätigt.

HHK-Nr. 111:

~~Die Positionen „Sporthalle“ werden gestrichen.~~ Für die städtischen Sporthallen ist dem Stadtrat noch 2007 ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept zur Bestätigung vorzulegen.

Der so geänderte Änderungsantrag DS0126/07/2 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

HHK-Nr. 111 lt. DS0126/07:

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 111 wird dem Stadtrat unter Beachtung des neu gefassten Änderungsantrages DS0126/07/2 mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 112DS0126/07/3:

Herr Zimmermann erinnert daran, dass mit allen Dezernaten ein Stellenkontrakt abgeschlossen worden ist, der bis zum Jahr 2009 läuft. Auf Anregung von **Herrn Zimmermann** wird der Änderungsantrag von der einbringenden Fraktion nochmals konkretisiert, da nicht klar erkennbar ist, für welchen Zeitraum das Personalentwicklungskonzept vorlegt werden soll.

Der Änderungsantrag DS0126/07/3 und die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 112 werden bis zur Stadtratssitzung zurückgestellt.

Herr Meinecke verlässt um 18:05 Uhr die Sitzung.

zu HHK-Nr. 113DS0126/07/4:

Der Änderungsantrag DS0126/07/4 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

HHK-Nr. 113 lt. DS0126/07:

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 113 wird dem Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0126/07/4 mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 116DS0126/07/6:

Der Änderungsantrag DS0126/07/6 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

HHK-Nr. 116 lt. DS0126/07:

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 116 wird aufgrund der Änderungsanträge DS0126/07/15 und DS0126/07/16 bis zur Stadtratssitzung zurückgestellt.

zu HHK-Nr. 118DS0126/07/7:

Der Änderungsantrag DS0126/07/7 wird von der einbringenden Fraktion nochmals überarbeitet.

HHK-Nr. 118 lt. DS0126/07:

Herr Bromberg stellt deshalb die unveränderte HHK-Maßnahme 118 lt. DS0126/07 zur Abstimmung.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 118 der DS0126/07 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 121DS0126/07/8:

Der Änderungsantrag DS0126/07/8 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

HHK-Nr. 121 lt. DS0126/07:

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 121 wird dem Stadtrat ohne Änderung zur Beschlussfassung empfohlen.

zu DS0126/07/9

Der Änderungsantrag DS0126/07/9 wird bis zur Stadtratssitzung zurückgestellt.

zu DS0126/07/10

Der Änderungsantrag DS0126/07/10 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

zu DS0126/07/11

Der Änderungsantrag DS0126/07/11 wird dem Stadtrat mit 1 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

zu DS0126/07/12

Der Änderungsantrag DS0126/07/12 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 120DS0126/07/14

Der Änderungsantrag DS0126/07/14 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

HHK-Nr. 120 lt. DS0126/07:

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 120 wird dem Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0126/07/14 mit 4 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 116 und 117DS0126/07/15, DS0126/07/16, HHK-Nr. 116 lt. DS0126/07 und HHK-Nr. 117 lt. DS0126/07:

Die **Stadträte** bitten um Auskunft, ob die MVB zusätzlich zu der bereits beschlossenen Einsparung in Höhe von 1,8 Mio. EUR mit der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 117 nun weitere 3 Mio. EUR einsparen muss, so dass die MVB de facto eine Gesamteinsparung von 4,8 Mio. EUR realisieren muss.

Dazu führt **Herr Zimmermann** aus, dass die MVB die Einsparsumme in Höhe von 1,8 Mio. EUR bereits realisiert hat und auch im Plan 2007/2008 eingearbeitet ist.

Die Änderungsanträge DS0126/07/15 und DS0126/07/16 sowie die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen 116 und 117 werden bis zur Stadtratssitzung zurückgestellt.

zu DS0126/07/17

Der Änderungsantrag DS0126/07/17 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 107

Auf Anregung von **Herrn Bromberg**, formuliert der Finanz- und Grundstücksausschuss zur Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 107 folgenden Änderungsantrag (DS0126/07/19):

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Kurztitel der Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 107 wird wie folgt ergänzt:

„Reduzierung von Ausgaben zur Unterhaltung und Steuerung der Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung und **Lichtsignalanlagen**“

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 107 wird dem Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0126/07/19 mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 108

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 108 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 109

Auf Nachfrage von **Herrn Bromberg** bestätigt **Herr Zimmermann**, dass die Erhöhung der Eintrittspreise in den Bädern (DS0148/07) auf diese Maßnahme angerechnet wird.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 109 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 110

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 108 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

zu HHK-Nr. 115

Herr Zimmermann erläutert, dass mit Einführung von Hartz IV die Landeshauptstadt Magdeburg für diesen Bereich eigentlich nicht mehr zuständig ist.

Die Haushaltskonsolidierungsmaßnahme 115 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Im Anschluss an die Abstimmung zu den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen informiert **Herr Bromberg** darüber, dass seine Fraktion zu der Investitionsprioritätenliste der DS0086/07 zwei Änderungsanträge stellen wird. Diese betreffen zum einen die Grundschule am Glacis und zum anderen die Lärmschutzwand am Lübecker Privatweg.

Die Sitzung wird um 19:55 Uhr beendet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzende/r

Michaela Paetsch
Schriftführer/in